

Wiesbadener Tagblatt.

No. 166.

Mittwoch den 18. Juli 1866.

Von Herrn Weinändler Rosenstein dahier wurden heute dem hiesigen Militär-Hospitale fünfzig Flaschen Wein zur Stärkung für kranke und verwundete Soldaten übergeben, was hiermit dankend bescheinigt wird.

Wiesbaden, den 16. Juli 1866. Herzogl. Militär-Hospitalverwaltung. 157

Gras-Versteigerung.

Donnerstag den 19., Freitag den 20. und Samstag den 21. Juli d. J., jedesmal Vormittags 10 Uhr anfangend, wird die diesjährige Grasnutzung auf den Domanielwaldwiesen der Oberförstereien Platte und Naurod an Ort und Stelle meistbietend versteigert.

Der Anfang wird im District Gräfenrod gemacht.

Wiesbaden, den 13. Juli 1866. Herzogl. Nass. Receptur.
380 Reichmann.

Bekanntmachung.

Da die auf Montag den 16. und Dienstag den 17. d. Mts. ausgeschriebene Holzversteigerung im District Kohlheck, nahe bei Kloster Clarenthal, eingetretener Hindernisse wegen nicht abgehalten werden konnte, so soll das Gehölz daselbst, bestehend in:

84 eichenen Werkholzstämmen von 790 Cbf.,

940 " Gerüstbölzer " 1342 "

2100 Stück schälene Baumnützen,

16 $\frac{3}{4}$ Klafter geschühiges eichenes Brügelholz,

17 $\frac{1}{4}$ " 4 " "

2 " 6 " "

8222 Stück schälene Wellen,

nunmehr Montag den 23. und Dienstag den 24. d. Mts., jedesmal Morgens 9 Uhr anfangend, versteigert werden.

Der Anfang wird mit dem Stamm- und Gerüstholz gemacht.

Wiesbaden, den 17. Juli 1866.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Die Hauseigenthümer der Nicolastraße, Adelhaidestraße und der östlichen Seite der Moritzstraße werden hiermit aufgefordert, sich im Laufe dieser Woche auf dem Rathhause darüber zu erklären, ob sie bereit sind $\frac{2}{3}$ der Kosten der Trottoirpflasterung vor ihren Häusern zu tragen; andernfalls diese Trottoire chauffirt werden sollen.

Der Bürgermeister.

Wiesbaden, den 18. Juli 1866.

Fischer.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 19. d. Mts. Nachmittags 4 Uhr will Herr H. J. Rau von Mainz:

das Korn von circa 8 Morgen,

den Weizen von circa 6 Morgen,

die Gerste von circa 6 Morgen und

den Hafer von circa 16 Morgen Acker im Felddistrict Hainer,
an Ort und Stelle versteigern lassen.

Zahlungsfähigen Personen soll auf Verlangen bis zum 1. October d. J.
Zahlungsausstand ertheilt werden.

Sammelplatz der Steigerer an der englischen Kirche.

Wiesbaden, den 16. Juli 1866.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

11379

Coulin.

Zufolge Auftrags Herzogl. Justizamts sollen Mittwoch den 18. Juli c.
Nachmittags 3 Uhr auf hiesigem Rathhause:

a. eine Kommode,

b. eine Kommode

versteigert werden.

Wiesbaden, den 17. Juli 1866.

Der Gerichtsvollzieher.

11432

Biebricher.

Zufolge Auftrags Herzogl. Nass. Justizamts dahier sollen nächsten Freitag
den 20. Juli l. J. Nachmittags 3 Uhr

470 Centner Malz

auf dem Recepturspeicher am Amts-Civilgefängniß dahier versteigert werden.

Wiesbaden, den 16. Juli 1866.

Der Gerichtsvollzieher.

11401

Fassel.

Mittwoch den 18. Juli Nachmittags 3 Uhr werden justizamtl. Auf-
trags zufolge auf dem hiesigen Rathhause folgende Mobilien:

1) ein Kanape,

2) ein Kleiderschrank,

3) ein Bett, eine Kommode, ein Kleiderschrank,

4) ein Kanape,

5) eine Kommode, ein Kleiderschrank,

6) ein Secretär

versteigert.

Wiesbaden, den 17. Juli 1866.

Der Gerichtsvollzieher.

11404

Fassel.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 18. Juli l. J. Nachmittags 3 Uhr sollen justizamtl. Auf-
trags zufolge im hiesigen Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

1) eine Kommode,

2) ein Schrank und ein Tisch,

3) eine Kommode und ein Kanape,

4) zwei vollständige Betten und zwei Schränke

öffentlich versteigert werden.

Wiesbaden, den 18. Juli 1866.

Der Gerichtsvollzieher.

11417

Popp.

Bekanntmachung.

Zufolge justizamtl. Auftrags vom 20. Juni l. J. werden Mittwoch den
18. Juli Mittags 3 Uhr auf dem Rathhause dahier:

eine Kuh,

ein Schrank,

eine Wanduhr

zum zweiten Male versteigert.

Wiesbaden, den 17. Juli 1866.

Der Gerichtsvollzieher.

11428

Göbel.

Die Einzahlung der Zehnt- und Grundzins-Annuität pro I. Semester 1866
beginnt mit dem Heutigen. Erhebungszeit: Mittags von 1 bis 3 Uhr.

Wiesbaden, den 18. Juli 1866.

Reichard,

11420

obere Schwalbacherstraße 41.

N o t i z e n.

Heute Mittwoch den 18. Juli, Vormittags 9 Uhr:
Fortsetzung der Pfandhaus-Versteigerung in Gold und Silber &c.

Vormittags 11 Uhr:

Bergebung der bei Anlage eines Hauptcanals in der obern Adelhaidsstraße, sowie der bei Chauffirung der Fahrbahn und Pflasterung eines Trottoirs daselbst vorkommenden Arbeiten, in dem Rathhause. (S. Tgbl. 161.)

Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Wastweide-Verpachtung in der Gemarkung Schierstein, in dem Rathhause daselbst. (S. Tgbl. 165.)

Wiesbaden,

11143

23 Taunusstrasse 23.

FABRIQUES DE LYON

Châles, Soieries, Dentelles etc.

Da ich beschlossen habe, **nur noch einige Tage** den Ausverkauf meines Lagers fortzusetzen, so erlaube mir auf untenverzeichnete ausserordentlich billige Preise meiner Waaren aufmerksam zu machen:

Seidene Grenadine-Châles statt 10 fl. jetzt zu 3 fl. 30 kr. verkauft,
gewirkte Cachemir-Long-Châles statt 70 fl. jetzt zu 35 fl. „
einfarbige Taffetas statt 2 fl. 20 kr. per mètre, jetzt zu 1 fl. 12kr. „
Taffetas haute nouveauté statt 3 fl. 30 kr. jetzt zu 2 fl. „
Foulards-Kleider statt 25 fl. jetzt zu 15 fl. „
Noiré antique, farbig, statt 6 fl. per mètre jetzt zu 4 fl. „
dito schwarz, statt 5 fl. 30 kr. „ „ jetzt zu 3 fl. 30 kr. „
Spitzen-Kragen statt 2 fl. jetzt zu 42 kr. „
Foulards des Indes statt 2 fl. 10 kr. jetzt zu 1 fl. „
Leinene Taschentücher statt 6 fl. 30 kr. per Dtzd jetzt zu 4 fl. „
gestickte Taschentücher statt 1 fl. 12 kr. jetzt zu 30 kr. „
und so weiter für alle anderen Artikel, als: Unterröcke, Spitzen-Châles und -Mäntel, Schleier, Cravattes etc.

Maurice Ulmo.

Ein Hühnerhund,

sorgfältig dressirt, fern, fest und zuverlässig, wird zu kaufen gesucht.
Näh. Exped. 11211

Römerberg 12 sind mehrere noch gut gehaltene Bettstellen billig zu verkaufen. 11405

Sehr gute Frühkartoffeln, schöner Kopfsalat und sonstige grüne Gemüse sind täglich zu haben Faulbrunnenstraße 5 im Hinterhaus. 11411

Mainzerstraße 15 wird Gespül und grünes Futter abgegeben. 11413

Eine Goldamsel zu verkaufen Oberwebergasse 47, im 3. Stock. 11414

Neroststraße 21 sind neue Kartoffeln per Kumpf 16 kr. zu haben. 11278

Sommer-Etablissement zur Lorelen von **Richard Miller**, Elisabethenstrasse.

Heute Mittwoch den 18. Juli:

Abschieds-Concert

der Tyroler Alpenfänger-Gesellschaft Franz Höllestein und Geschwister
Lechner aus dem Puster- und Zimthale, 3 Damen und 4 Herrn.

Brillante Garten-Beleuchtung.

Zu diesem unserem letzten Concerte laden zu recht zahlreichem Besuche ein
Die Tyroler Sänger

11434

Franz Höllestein und Geschwister Lechner.

Aechtfarbige französische Mousseline,
Jaconas, Barèges und sonstige leichte Damen-Kleider-
stoffe werden, um damit ganz zu räumen, zu be-
deutend herabgesetzten Preisen verkauft bei

11394

August Jung, Wilhelmstrasse.

Im Selbstverlage des Unterzeichneten erschien soeben:

Adressbuch der Haupt- u. Residenzstadt Wiesbaden für das Jahr 1866/67. Siebenter Jahrgang.

Exemplare à 1 fl. 12 fr. sind in meiner Wohnung, Geisberg-
strasse 12, Parterre links, und auf dem Rathhause zu haben.
Auch können solche durch die hiesigen Buchhandlungen bezogen
werden.

Wiesbaden, den 10. Juli 1866.

Wilh. Joost, Bürgermeistereigehülfe. 11016

Ruhrkohlen

direct vom Schiffe bei

Ph. Port Wittwe, Heidenberg 15. 11423

Fertige Strohsäcke,

sowie graue und weiße wollene Bettdecken, billigt bei

Reinhard Thoma. 11429

E I S

wird nach vorher getroffener Uebereinkunft zu 1 fl. 30 fr. per Centner frei
ins Haus nach Wiesbaden geliefert.

Darauf Reflectirende belieben sich zu wenden an

J. A. Lembach in Diebrich. 305

Nerostrasse 42 sind fortwährend neue Kartoffeln per Kumpf 15 fr. zu
haben. 11431

Neue Kartoffeln sind zu haben fortgesetzte Schwalbacherstraße 53, Parterre. 11438

Ruhrkohlen

erster Qualität direct vom Schiff zu beziehen.

Gustav Birnbaum, Michelsberg 3. 11354

K a l k,

frisch gebrannter, ist Dienstag und Mittwoch zu beziehen von
305 J. A. Lembach, Viebrich.

Markt 7.

Früher Rheinsalm, Backfische, Aale, Karpfen.

Ruhrer Ofenkohlen

von bester Qualität sind direct aus dem Schiffe zu beziehen von
J. A. Lembach in Viebrich. 305

Ein ächter, wachsamer **Pincherhund** (Rattenfänger), mehrere **Stockfinken** und **Kanarienvögel** sind billig zu verkaufen Saalgasse 8. 11430

Feldbacksteine werden billigst abgegeben. Von wem, sagt die Exp. 11396

Ankauf aller Sorten leerer **Flaschen**, Röderstraße 43. 11424

Römerberg 24 sind neue **Kartoffeln** zu haben. 11427

Junge Kanarienvögel sind zu verkaufen Heidenberg 1. 11426

Am verflossenen Samstag Abends hat sich ein **Wachtelhündchen**, schwarz und braun gezeichnet und daran erkennbar, daß die linke Vorderpfote weiß, wogegen die anderen Pfoten braun sind, in der Rheinstraße verlaufen. Demjenigen, der solches Nr. 18 daselbst wiederbringt, eine gute Belohnung. Vor dem Ankauf wird zugleich gewarnt. 11435

Ein schwarz gebundenes, lateinisches **Gebetbüchlein**, vorne mit einer lateinischen, W. Lumpp unterschriebenen Widmung versehen ist abhanden gekommen. Dem Wiederbringer eine Belohnung Friedrichstraße 24. 11402

In der vorigen Woche hat sich ein großer, englischer **Dogge** sammt Kette und Halsband verlaufen, vor dessen An- oder Verkauf strengstens gewarnt wird. Der Besitzer wird gebeten, seine Anzeige Faulbrunnenstraße 5 im Hinterhause zu machen. 11411

Am Sonntag ist auf dem Wege von Sonnenberg nach dem Cursaal ein kleines lebernes **Portemonnaie** mit Stahlschloß, enthaltend 4—5 Napoleons und etwas Silbermünze, verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, selbiges gegen Belohnung beim Portier in der Rose abzugeben. 11398

Verloren wurde am Freitag ein grauer **Drillstiefel** mit Knöpfen. Man bittet um Abgabe Röderallee 24 im Hinterbau. 11416

Verloren ein schwarzes **Kinder-Strohhütchen** mit weißer Feder. Man bittet dasselbe gegen Belohnung große Burgstraße 3 abzugeben. 11422

Verloren wurde ein goldner **Ohrring** mit Korallenglöckchen. Abzugeben gegen Belohnung Schwalbacherstraße 37. 11433

Ein **Kanarienvogel** entflohen. Dem Wiederbringer eine Belohnung Mauer-gasse 13. 11440

Es kann noch ein Mädchen das Weißzeugnähen gründlich erlernen bei
Frau Machenheimer, Heidenberg 2. 11392

Ein Mädchen wünscht noch einige Tage im Nähen und Ausbessern besetzt zu haben. Näheres Heidenberg 10 im Hinterhaus. 22408

Stellen-Gesuche.

- Marktstraße 38 wird ein ordentliches Dienstmädchen gesucht. 11007
- Ein solides Mädchen, das alle Hausarbeit und die bürgerliche Küche gut versteht, wünscht bald eine Stelle. Näh. Exp. 11366
- Ein tüchtiges Dienstmädchen das alle Hausarbeit versteht wird gleich gesucht Steingasse 35. 11377
- Eine einfache, gefezte Person, die alle Hausarbeit verrichten, auch nähen und bügeln kann, wird für eine große Oekonomie zur Stütze der Hausfrau gegen guten Lohn gesucht. Jedoch nur solche, welche schon ähnliche Stellen versehen und gute Zeugnisse ihrer Tüchtigkeit haben, mögen sich melden. Näh. Exped. 11322
- Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, wird gesucht Röderstraße 41, Parterre. 11406
- Ein Mädchen, welches Hausarbeit gut versteht und französisch spricht, wird auf gleich gesucht Taunusstraße 29. 11407
- Ein gebildetes Mädchen, welches französisch spricht, wird zu einem größeren Kinde gesucht. Näheres Cölnischer Hof. 11397
- Ein Mädchen wird auf gleich in Dienst gesucht, Neugasse 13. 11418
- Mehrere Mädchen, welche in Küchen- und Hausarbeit erfahren sind, sowie einige Hausmädchen, welche gut nähen und bügeln können und sich durch gute Zeugnisse ausweisen, suchen Stellen. Näheres durch Frau Petri, Metzgergasse 32. 337

Schuhmacher-Gesellen auf starke Mannsarbeit

- können Beschäftigung erhalten. Näh. Exp. 11217
- Ein tüchtiger, gewandter Hausbursche, welcher gute Zeugnisse besitzt, findet eine Stelle in der Wiesbadener Actienbierbrauerei. 11396
- Ein solider Hausbursche mit guten Zeugnissen versehen, wird in ein Hotel gesucht. Näheres Exped. 11409
- Ein ausgedienter Soldat sucht einen Einstand zu machen. Wer, sagt die Expedition. 11400
- Es wird ein starker Zapfjunge gesucht. Näheres Exped. 11393

Ein möblirtes Garçonlogis

- 11329
- in hübscher Lage, bestehend aus Stube und Schlafzimmer, wird für 1. August gesucht. Adressen mit Preisangabe abzugeben Marktplatz 7 in der Druckerei.
- Für einen Handlungslehrling wird in einer anständigen Familie ein möblirtes Zimmer nebst Kost, vom 15. September l. J. an, gesucht. Offerten werden durch die Expedition unter A. S. N. entgegengenommen. 11395

300 Gulden sind auszuleihen bei

Fr. Schaus. 11421

- Friedrichstraße 40 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller &c., an eine ruhige Familie auf den 1. October zu vermieten. 11373
- Goldgasse 3 ist ein Zimmer zu vermieten. 11060
- Helenenstraße 12, 2. Stock, sind zwei möblirte Zimmer mit oder ohne Kost billig zu vermieten. 11310
- Helenenstraße 14 sind 2 Logis im Hinterhaus an stille Familien zu vermieten. 11436

Helenenstraße 14 ist an eine stille Familie der untere Stock im Vorderhaus, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Dachkammer, Mitgebrauch der Waschküche und des Trockenspeichers, zu vermieten. Das Nähere im Hinterhaus beim Hauseigentümer. 11314

Reberberg 1 sind zwei elegant möblirte Wohnungen nebst Küche, jede von 5 Piecen etc., sogleich zu vermieten; sodann kann auch eine unmöblirt abgegeben werden. 11410

Mainzerstraße 24

sind 3 Zimmer mit Haushaltungs-Zubehör zu vermieten. 11392

Mauergasse 6, Hinterhaus, ist ein Stübchen mit Bett abzugeben. 11412

Röderstraße 35 ist eine Wohnung im 2. Stock, Vorderhaus, enthaltend 4 Zimmer, Küche etc., zu vermieten und gleich zu beziehen. Näheres bei Ch. Born Wittwe, Nerostraße 26. 11415

Römerberg 12 ist ein Logis, bestehend aus Stube, Kammer, Küche, Keller und Stall zu vermieten und gleich zu beziehen; auch ist daselbst noch eine Stube mit Kochofen zu vermieten. 11405

Schwalbacherstraße 19 ist eine Wohnung von 5—7 Zimmern ganz oder getheilt zu vermieten. 11403

Sonnenbergerstraße 20 ist eine sehr elegant möblirte Wohnung zu vermieten. 10974

Steingasse 17 ist ein Zimmer möblirt oder unmöblirt zu verm. 11390

Stiftstraße 12 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 11275

Wellritzstraße 18 ist ein einfach möblirtes Zimmer zu vermieten. 11199

Wellritzstraße 21, 2. Stock, sind 2 ineinandergehende Zimmer nebst Speicherkammer, Keller u. Holzraum auf 1. October zu vermieten. 11048

Ein großes Logis im 2. Stock ist auf den 1. October zu vermieten. Näh. bei Schlosser Meinecke. 11039

Ein kleines möblirtes Zimmer ist mit Kost zu vermieten u. gleich zu beziehen. Näheres Exped. 11437

Wirthschaft zu vermieten.

In einer gangbaren Straße ist ein Wirthschaftslocal mit Wohnung und Keller an cautionsfähige Personen zu vermieten. Offerten besorgt die Exp. 11425

Ein einfach möblirtes Zimmer ist billig zu vermieten. Näh. Exped. 11399

Lieben Verwandten und Freunden die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unser liebes Kind, **Heinrich Kranz**, nach langem und schweren Leiden zu sich zu rufen.

Die Beerdigung findet heute Mittwoch den 18. Juli Abends 7 Uhr vom Reichenhause aus statt. Die trauernden Hinterbliebenen. 11439

Assisenverhandlung im III. Quartal 1866.

Verhandlung vom 16. Juli:

Der wegen Verführung und Mißbrauchs zur Unzucht angeklagte Heinrich Jacob Seif von Biebrich, Herzogl. Justizamts Wiesbaden, wurde von den Geschwornen für schuldig befunden und von dem Assisenhofe zu einer Correctionshausstrafe von 3 Jahren unter Niederschlagung der Untersuchungskosten verurtheilt.

Heute Mittwoch den 18. Juli.

Anklage gegen Heinrich Bastian von Königstein, 48 Jahre alt, Dreher und Deconom, wegen Brandstiftung.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Forstmann.

Staatsbehörde: Herr Staatsprocurator-Substitut Vertram.

Vertheidiger: Herr Procurator Dr. Lang.

Zur Pflege und Unterstützung Verwundeter sind ferner eingegangen:

Durch Frau Geh. Hofr. Rath Red. von Hrn. Lehrer Lauter von den Schülern in Rautenthal 2 Päck. Verbandsleinen und Charpie; von Ungen. Charpie und Binden; von Frl. Regine Bär 3 Paar neue woll. Socken; von Frau Jacobi 2 Gl. köln. Wasser, Zwirn, Watte, 1 Paar Strümpfe und Schnur; von Hrn. Weinbändler Otto Wagner in Destrich 1 Kiste mit 24 Fl. Wein; von Frau Pfarrer Kämpfer Leinwand, Charpie und Binden; von Fina Zoppel Leinen, Charpie u. 5 fl.; von Frl. Louise Weiz 1 Päckchen Charpie, Compressen, Binden u. 3 fl.; von Hrn. Turhaus-Commissär Böhn 9 fl.; von Ungen. 20 fl.; Posteingahlung aus Ransbach 10 fl. 5 kr.; von Hrn. Lehrer Pehl zu Göggeshausen, Amts Wallmerod, 1 Pack Verbandmaterial. — Durch Frau von Syberg: von Ungen. 4 Hemden, 1 Paar Strümpfe, 3 Handtücher, Leinen und Charpie; von Frau Gräfin Visar Binden und Charpie; von Hrn. Geh. Rath von Sager aus der Gem. Hirschberg 1 Pack Verbandsleinen, Charpie u. Binden; aus der Gem. Gramberg 2 Päck. Verbandsleinen; aus der Gem. Hahnstätten 3 Päck. desgl., Hemden und 3 fl. 18 kr.; aus der Gem. Jffelsbach 1 Pack Charpie und Verbandstücke; von Frau Kirchenrath Wilhelm in Diez 3 fl. 30 kr. — Durch Frau Justizrath Vietor in Diez mehrere Päck. Leinen und an Geld von Frau Assessor Fuchs 7 fl.; von Frau Apotheker Wuth 3 fl. 30 kr.; von Frau Secretär Wagner 3 fl. 30 kr.; von den Schülerinnen des Lieber'schen Instituts zu Diez 1 Kästchen Charpie, Hemden, Leinen, Verbandstücke und 11 fl.; von Hrn. Jean Péd 4 fl.; von der Gemeinde Schönborn 1 Pack Verbandsleinen und Charpie; von der Schule zu Altdiez 1 Pack Verbandsleinen, Hemden und Binden. — Durch Frau Jung: von Frau Weyand aus Würgeß erhalten 2 Pfd. Charpie, 14 Binden, 3 Handtücher, 1 Hemd; von Ungen. 24 Compressen, 4 Handtücher, 2 Betttücher, 13 Binden und Charpie. — Durch F. D. Fr. Prinz. Wittgenstein: von den Dienstmägden Jesu Christi des Klosters Dernbach von den Frauen u. Jungfrauen zu Dernbach gesammelt Charpie, Binden, Compressen u. 1 fl. 15 kr.; vom Kloster Dernbach 3 fl. 45 kr.; von Hrn. Lehrer Hümrich und dessen Schülern in Strinz-Trinitatis 4 Hemden, 30 Binden, 1 Päckchen Charpie und 1 Päckchen Verbandstücke; von Hrn. Leg. Rath Grafen Bismark in Ems 2 Kistchen Leinen und Charpie; von der Gem. Neustadt, A. Rennerod, 1 Pack Charpie, Verbandstücke und Hemden. — Durch Frau von Breidbach: von Hrn. Rentner Röhr Charpie, Verbandsleinen, Foulards, Leintücher und Servietten; von Mr. Hamilton Gray 10 fl., von Ungen. Charpie, Verbandsleinen und 30 fl.; von Frl. Louise Schleier in Hachenburg 23 Binden, 9 Neze und Leinen. — Durch Frl. von Massenbach: von Frau Pfarrer Fellenburg 2 Leintücher, 1 Päckchen Leinen und Charpie; von Wwe. Sulzbach 3 Nachtmützen, 3 Paar Strümpfe und Charpie; von Frl. von Arnoldi Charpie, Binden und Compressen; von der Gem. Sonnenberg 4 1/2 Pfd. Charpie, 7 Dhd. Compressen, 6 Binden, 1 Pack altes Leinen; von Frau Frey das. 12 kr.; von der Kleinkinderschule das. Charpie; von Mad. Charles Hermann, geb. Waiz, 10 fl.; von Frl. Stein Charpie, Compressen, 4 Mützen, 4 Rissenzüge, 1 Hemd und Watte; von Frau Oberförster Genth 1 Leintuch, 2 Servietten, 4 Handtücher, 1 Rissenzüge, 1 Paar Kermel, altes Leinen, Zwirn, wollene und leinene Binden; aus der Gem. Herzbach von Frau Rath Diels 1 Hemd, Charpie, 4 Binden; von Hrn. Konf. Bausch 6 Binden, Compressen, Charpie und 1 Leintuch; von Hrn. Uhrmacher Schenkelberg 5 Binden, Charpie, altes Leinen; von Frl. Bausch 9 Binden, altes Leinen, 2 Paar Strümpfe, 1 Rock und 1 Paar Beinleider. — Durch Frau Dr. Alesfeld: von Regenbath Charpie, Socken, Binden und 1 Bettuch; von Frl. von Morenhoffen 1 Paquet Servietten. — Durch Frau Präsident Faber: von Hrn. Lehrer Widel bei den Schülern in Sulzbach gesammelt 3 Päckchen, enthaltend 230 Binden, 3 Hemden, Verbandstücke und Charpie; von Ungen. Binden, Charpie und Compressen; von Frau Cret. S. 2 Tischtücher, 7 leinene und 3 wollene Binden, mehrere Dhd. Compressen und 1 Päckchen offene Baumwolle; von Ungen. 3 Paar Unterhosen und 1 Jacke.

Wiesbaden, den 10. Juli 1866. In Auftrag: Red.

Wiesbadener Theater.

Heute Mittwoch: Die Waise aus Lowood. Schauspiel in 2 Abtheilungen und 4 Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Frankfurt, 16. Juli.

Geld-Course.

Pistolen	9 fl. 34	— 36	kr.
Holl. 10 fl.-Stücke . . .	9	36	— 39
20 Fres.-Stücke	9	15 1/2	— 17 1/2
Russ. Imperiales	9	30	— 34
Preuß. Friedr. d'or . . .	9	56	— 58
Dulaten	5	26	— 29
Engl. Sovereigns	11	32	— 36
Preuß. Cassenscheine . .	1	43 1/2	— 44 1/2
Dollars in Gold	2	23 1/2	— 24 1/2

Wechsel-Course.

Amsterdam 99 1/8 B.
Berlin 104 1/8 B.
Cöln 103 1/8 B.
Hamburg 86 7/8 B.
Leipzig 104 1/8 B.
London 116 1/8 B.
Paris 92 1/8 B.
Wien 84 3/8 B.
Disconto 6%.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.